

FAPEL News 61

Édition spéciale septembre 2016

ELTERN-SEMINAR - PROGRAMM

SÉMINAIRES POUR PARENTS - PROGRAMME 2016-2017

Mit diesem Programm bieten wir den Eltern

Stärkung und Unterstützung
in Erziehungsfragen,
in der Begleitung und Motivierung
der Kinder und Jugendlichen im
schulischen Alltag sowie der
schulischen und beruflichen
Orientierung.

Alle angebotenen Seminare können auf
Anfrage der Mitgliedervereinigungen,
Elternvertreter und Eltern-Komitees
auf regionaler oder lokaler Ebene
organisiert werden. (Siehe Seite 28)

Grâce à ce programme les parents
peuvent bénéficier

de consolidation et de soutien
pour les questions d'éducation,
de conseil dans l'accompagnement
et la motivation scolaire et dans
l'orientation scolaire et
professionnelle de leurs enfants
et jeunes.

Tous les séminaires peuvent être
organisés localement ou régionalement
sur demande des associations,
représentants de parents et comités -
membres. (voir page 28)



58, bd G-D. Charlotte
L-1330 Luxembourg
Téléphone 46 60 96
Fax 46 60 98
e-mail: fapel@education.lu
www.fapel.lu

Fédération
des Associations
de Parents d'Elèves
du Luxembourg

FAPEL
Association sans but lucratif

FAPEL Seminare / Séminaires 2016-2017

Datum	Thema	Referent	Austragungsort	Zeit	Seite
15.10.2016	Wer schreit hat schon verloren Wertschätzende Kommunikation in der Familie	Doris Böffgen	Maison Relais Reckange/Mess 27 rue de la Montée 4981 Reckange / Mess	7.45-11.45 Uhr	4
22.10.2016	Was malst du denn da? (1-6 Jahre)	Tina Bretz	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.00-13.00 Uhr	5
22.10.2016	Einen Tag „Zeit nur für mich“ Entschleunigen – Wohlfühlen – Auftanken	Jutta Bretz	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.00-13.00 Uhr	6
22.10.2016	Mieux communiquer avec mon ado Atelier interactif parents et adolescents de 12 à 18 ans	Marie-Anne Salier	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.00-13.00 h	7
12.11.2016	Lernen macht Spaß! – Oder?	Astrid Wirth	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.00-13.00 Uhr	8
12.11.2016	Anregung für die Kleinsten (0-2 Jahre)	Beate Ewerz	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.00-13.00 Uhr	9
12.11.2016 A1/2	Pour quel(s) métier(s) suis-je fait(e)? 1. Intérêts professionnels Atelier interactif parents et adolescents de 14 à 18 ans en 2 parties	Marie-Anne Salier	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.30-12.30 h	10
26.11.2016	Erziehung zwischen Freiraum und Grenzen	Ingrid Sauer	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.00-13.00 Uhr	11
26.11.2016 A2/2	Pour quel(s) métier(s) suis-je fait(e)? 2. Définir un projet prof. qui me convient Atelier interactif parents et adolescents de 14 à 18 ans en 2 parties	Marie-Anne Salier	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.30-12.30 h	10
21.01.2017	Lese-Rechtschreib-Störungen	Beate Ewerz	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.00-13.00 Uhr	12
28.01.2017 B1/2	Pour quel(s) métier(s) suis-je fait(e)? 1. Intérêts professionnels Atelier interactif parents et adolescents de 14 à 18 ans en 2 parties	Marie-Anne Salier	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.30-12.30 h	10
28.01.2017	„Müsst ihr denn immer streiten?“ Geschwisterstreit	Astrid Wirth	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.00-13.00 Uhr	13

Inscription gratuite min. 1 semaine avant le séminaire: fapel@education.lu ou 46 60 96

Kostenlose Einschreibung min. 1 Woche vor dem Seminar: fapel@education.lu oder 46 60 96

FAPEL Seminare / Séminaires 2016-2017

Datum	Thema	Referent	Austragungsort	Zeit	Seite
04.02.2017	Wut, Trotz, Aggression Über starke Gefühle von Kindern	Ingrid Sauer	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.00-13.00 Uhr	14
04.02.2017	Mit Jugendlichen im Gespräch (bleiben)	Astrid Wirth	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.00-13.00 Uhr	15
11.02.2017	Zeit bewusst miteinander teilen Eltern-Kind-Beziehungen stärken	Doris Böffgen	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.00-13.00 Uhr	16
11.02.2017	Sprachentwicklung (1-6 Jahre) Und was kann ich tun?	Beate Ewerz	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.00-13.00 Uhr	17
11.02.2017 B2/2	Pour quel(s) métier(s) suis-je fait(e)? 2. Définir un projet prof. qui me convienne <i>Atelier interactif parents et adolescents de 14 à 18 ans en 2 parties</i>	Marie-Anne Sailer	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.30-12.30 h	10
04.03.2017	Rolzen erlaabt! Spill a Spaass fir Pappen an hir Kanner (6-12J) <i>Rolzen erlaabt! Jeux et plaisir pour pères et leurs enfants</i>	Alexander Kries	Hall omnisports Hamm 1713 Luxembourg	09.30-11.30 Uhr	18 + 19
04.03.2017	Sexualerziehung: das ist was für die Familie!	Astrid Wirth	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.00-13.00 Uhr	20
11.03.2017	Bewusstes Sehen Was kann ich tun gegen die Auswirkungen der visuellen Belastungen? ab 16 Jahre	Jutta Bretz	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.00-13.00 Uhr	21
18.03.2017	Abenteurer Pubertät	Astrid Wirth	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.00-13.00 Uhr	22
18.03.2017	Faites de vos enfants des champions de la vie <i>Atelier interactif parents et adolescents de 12 à 18 ans</i>	Marie-Anne Sailer	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.00-13.00 h	23
25.03.2017	Wer schreit hat schon verloren Wertschätzende Kommunikation in der Familie	Doris Böffgen	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.00-13.00 Uhr	24
01.04.2017	Kinder stärken und für das Leben stark machen	Astrid Wirth	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.00-13.00 Uhr	25

Kostenlose Einschreibung min. 1 Woche vor dem Seminar: fapel@education.lu oder 46 60 96

Inscription gratuite min. 1 semaine avant le séminaire: fapel@education.lu ou 46 60 96

Wer schreit hat schon verloren

Wertschätzende Kommunikation in der Familie

Der Streit wird immer lauter bis sich Eltern und Kinder nur noch anschreien.
Wer schreit hat schon verloren?

Streiten gehört dazu und kann so manches klären. Aber warum endet jeder Streit mit Geschrei?

Wie reden Sie, damit Ihnen Ihr Kind zuhört und wie hören Sie zu, damit Ihr Kind mit Ihnen redet?

Wir alle wünschen uns bessere Gespräche miteinander, bessere Kommunikationsstrukturen innerhalb unserer Familie. Im Seminar erfahren Sie, wie Sie mit wenigen Mitteln und Worten so miteinander sprechen können, dass die Kommunikation zwischen Ihnen besser funktioniert.

Im partnerschaftlichen, wertschätzenden Gesprächsstil wird dem Gegenüber grundsätzlich ein anderer Standpunkt zugestanden, ohne dass darunter die Wertschätzung leidet.

Gleichzeitig wird der eigene Standpunkt vertreten und die eigene Position bewahrt.

Im Seminar erlernen Sie vielfältige Methoden der Gesprächsführung und erfahren deren praktische Anwendung.

Wertschätzende Kommunikation in der Familie steht im Fokus Ihres Lernens.

Methoden: Vortrag, Diskussion, Austausch.

Sprache: Deutsch / Luxemburgisch

Samstag, 15. Oktober 2016 7.45-11.45 Uhr

Maison Relais in Zusammenarbeit mit der Elternvereinigung **APERM**
27, rue de la Montée
4981 Reckange / Mess

Referentin: Doris Böffgen - Diplom-Pädagogin, Trainerin, NLP- Lehrtrainerin



Was malst du denn da?

In der Entwicklung des Kindes hat das Malen und Zeichnen (beginnend mit dem Kritzeln) eine große Bedeutung.

Was steckt dahinter, wenn Kinder kritzeln oder wenn sie Kringel, Kreise, Linien malen und zeichnen? Und was hat Malen und Zeichnen zum Beispiel mit Bewegung zu tun? Kinder hinterlassen Spuren ihrer Entwicklung in ihren Bildern.

Im Malen und Zeichnen schulen sie ihre Phantasie, ihre Ausdrucksfähigkeit und Kreativität.

Neben kurzen Informationen zur Entwicklung der Kinderzeichnung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer praktische Hinweise, Tipps und Ideen, wie sie die Freude am Malen und Gestalten von Jungen und Mädchen unterstützen können.

Ebenso werden Ideen zum gemeinsamen Malen und Gestalten sowie kreative Malspiele für „zwischendurch“ vorgestellt.

Das Seminar ist geeignet für Eltern von Kindern ab 1 bis 6 Jahre

Methoden: Vortrag, praktische Übungen, Austausch

Sprache: Deutsch / Luxemburgisch

Teilnehmer: 16

Samstag, 22. Oktober 2016 09.00-13.00 Uhr

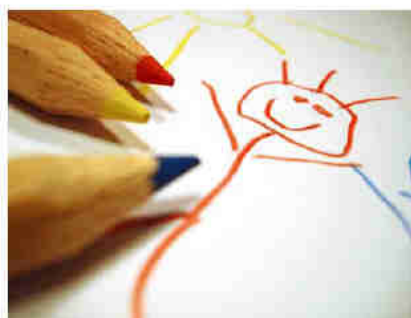
Maison de l'Orientation

58, bd. G-D. Charlotte

L-1330 Luxembourg (Place de l'étoile)

Parking im Untergeschoss des Gebäudes.

Referentin: Tina Bretz - Erzieherin, Sozialfachwirtin, Musik- und Bewegungspädagogin (ARS)



Einen Tag „Zeit nur für mich“

Entschleunigen - Wohlfühlen - Auftanken

Einen Tag "Zeit nur für mich"

- In einer entspannten Atmosphäre entdecken, was Ihnen Freude bringt
- Mit anderen Menschen den Augenblick der guten Laune teilen
- Die eigene Mitte spüren und finden was uns wärmt
- Freiräume schaffen für die Begegnung mit den eigenen Stärken
- Ressource-Quellen gemeinsam entwickeln und in Handlungen umsetzen
- kurze, leichte Entspannungs-Tipps für jeden wertvollen Tag

Wer loslässt - hat beide Hände frei!

Wie bei einem vollgepackten Rucksack: wenn wir ihn entrümpeln, geht es leichter des Weges. Vielleicht entdecken wir darin auch noch wertvolle „Geschenke“.

Methoden: Inhalte werden vorgestellt, Diskussion, Austausch.

Sprache : Deutsch / Luxemburgisch

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit und was Ihnen sonst noch gut tut.

Teilnehmerzahl: 16

Samstag, 22. Oktober 2016 09.00-13.00 Uhr

Maison de l'Orientation

58, bd. G-D. Charlotte

L-1330 Luxembourg (Place de l'étoile)

Parking im Untergeschoss des Gebäudes.

Referentin: Jutta Bretz - NLP Master, Wingwave Coach, Augenoptikermeisterin



Mieux communiquer avec mon ado

Atelier interactif parents et jeunes de 12 à 18 ans.

Chacun repartira avec des outils applicables immédiatement.

Objectif du workshop:

- parler à nos enfants pour qu'ils nous écoutent
- quels clés pour «décoder» nos enfants.
- se mettre sur la même «longueur d'ondes»
- donner des signes de reconnaissance
- savoir faire une critique de façon constructive

Méthodes : exposé, discussion, échange.

Langue: française

Participant: Max. 14 personnes = 7 Adultes + 7 Jeunes

Samedi, le 22 octobre 2016 de 09.00-13.00 h

Maison de l'Orientation

58, bd. G-D. Charlotte

L-1330 Luxembourg (Place de l'étoile)

Parking souterrain accessible

Formatrice: Marie-Anne Salier - orientation professionnelle,
Coaching scolaire & parental



Lernen macht Spaß! - Oder?

Das Lernen der Kinder unterstützen

Das schulische Lernen stellt Kinder - und oft auch Eltern - immer wieder vor Herausforderungen.

Für die Kinder ist „Lernen zu lernen“ eine Voraussetzung, die Anforderungen zu bewältigen.

Dabei können Eltern wichtige Unterstützer sein.

Daneben ist es Aufgabe der Eltern, die eigene Rolle in Bezug auf den Lernprozess des Kindes zu finden und das Lernen nicht zum Stress für alle werden zu lassen.

Wie Eltern das schulische Lernen ihres Kindes hilfreich begleiten und unterstützen können, ist Inhalt dieses Seminartages.

Methoden: Vortrag, Diskussion, Austausch.

Sprache : Deutsch / Luxemburgisch

Teilnehmerzahl: 18

Samstag, 12. November 2016 09.00-13.00 Uhr.

Maison de l'Orientalion

58, bd. G-D. Charlotte

L-1330 Luxembourg (Place de l'étoile)

Parking im Untergeschoss des Gebäudes.

Referentin: Astrid Wirth - Dipl.-Sozialarbeiterin, Pädagogin, TZI- Gruppenleiterin, Systemische Familienberaterin, Mediatorin



Anregungen für die Kleinsten

Sie erfahren wie Sie Ihr Kind spielerisch in Hinsicht auf

- Sprache
- Intelligenz
- Kreativität fördern

und in seiner Entwicklung durch Klatschen und Singen, Laute bilden, Dinge und Bilder anschauen und mit Kuscheln positiv unterstützen können.

Wir beschäftigen uns mit den Meilensteinen der kindlichen Entwicklung. Ein kurzer Theorie-Input wird durch viele praxisnahe Übungen und Beispiele erläutert. Die Übungen werden vorgestellt und angeleitet. Ein Austausch und Feedback runden unseren gemeinsamen Vormittag ab.

Das Seminar ist geeignet für Eltern von Kindern ab 0 bis 2 Jahre

Methoden: Vortrag, Diskussion, Austausch.

Sprache : Deutsch / Luxemburgisch

Teilnehmerzahl: 18

Samstag, 12. November 2016 09.00-13.00 Uhr

Maison de l'Orientation

58, bd. G-D. Charlotte

L-1330 Luxembourg (Place de l'étoile)

Parking im Untergeschoss des Gebäudes.

Referentin: Beate Ewerz - Diplom-Pädagogin, Mediatorin und Sprachtherapeutin



Pour quel(s) métier(s) suis-je fait(e)?

Workshop en 2 parties

Atelier interactif parents et adolescents de 14 à 18 ans en vue de l'orientation.

Chacun repartira avec des outils applicables immédiatement.

Partie 1/2: les intérêts professionnels

- définir nos intérêts professionnels
- identifier les conditions propices à notre épanouissement dans notre vie professionnelle
- Identifier les activités qui nous inspirent et qui contribuent à la révélation de nos talents,

Entre les 2 workshops il y a une période de réflexion.

Un pré requis pour participer au second workshop est d'avoir participé au premier.

Partie 2/2: Définir un projet professionnel qui me convienne

- définir ce qui est important pour moi (besoins, valeurs)
- les styles d'intelligence
- dessiner les premiers pas vers mon projet professionnel

Méthodes des workshops: exposé, discussion, échange.

Langue: française

Max. 12 personnes = 6 Adultes + 6 Jeunes

Séance A: Samedi, 12/11/2016 (A1/2) et 26/11/2016 (A2/2) horaire: 9.30h à 12.30h

Séance B: Samedi, 28/01/2017 (B1/2) et 11/02/2017 (B2/2) horaire: 9.30h à 12.30h

Maison de l'Orientation 58, bd. G-D. Charlotte L-1330 Luxembourg (Place de l'étoile)

Parking souterrain accessible

Formatrice: Marie-Anne Salier - orientation professionnelle,

Coaching scolaire & parental



Erziehung zwischen Freiraum und Grenzen

Wann ermöglichen Eltern ihrem Kind Freiräume, wann setzen sie Grenzen? Und wie können sie beim Überschreiten der gesetzten Grenzen reagieren?

Einerseits soll die Eigenständigkeit ermöglicht und gefördert werden, andererseits ist es wichtig Grenzen zu setzen und Kinder auch zu fordern. Ist das ein Widerspruch? Geht beides?

Mit dieser Frage sind immer wieder Unsicherheiten verbunden und in jeder Situation müssen Eltern neu entscheiden. Aber wie?

In diesem Seminar werden wir uns gemeinsam mit Alltagssituationen und mit Handlungsmöglichkeiten zwischen Freiraum und Grenzen beschäftigen.

Methoden: Vortrag, Diskussion, Austausch

Sprache: Deutsch / Luxemburgisch

Teilnehmerzahl: 18

Samstag, 26. November 2016 09.00-13.00 Uhr

Maison de l'Orientation

58, bd. G-D. Charlotte

L-1330 Luxembourg (Place de l'étoile)

Parking im Untergeschoss des Gebäudes.

Referentin: Ingrid Sauer - Diplom-Sozialpädagogin



Lese-Rechtschreib-Störungen

ABC die Kaze liehgt im schnee.... - „Oder wie schreib ich das nochmals?“

„Oh je, wir haben das doch so gut geübt und schon wieder so viele Fehler...“

Kennen Sie das? Sie haben sich alle richtig bemüht und viel geübt. Einfach Ihr Bestes gegeben...

Dennoch hat Ihr Kind wieder Wörter, von denen Sie geglaubt haben, dass diese nun von Ihrem Kind gut beherrscht werden, falsch geschrieben.

Die Enttäuschung ist groß - für alle.

Das muss nicht so bleiben. Kinder, die Schwierigkeiten im Erwerb des Lesens und der Rechtschreibung zeigen, können schon zu Hause durch ein Lernen über die verschiedenen Sinneskanäle unterstützt und gefördert werden.

Nach einem theoretischen Input bezüglich des Lese-Rechtschreib-Erwerbs sowie zu Störungen des Prozesses, werden Übungen erklärt und einen spielerischen Umgang mit Materialien angeleitet.

Im abschließenden Teil besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen:

- ▶ Theorie - was ist eine Lese-Rechtschreibstörung
- ▶ Praktische Übungen
- ▶ Lernen über die verschiedenen Sinneskanäle
- ▶ Materialien
- ▶ Fördermaterialien spielerisch einsetzen
- ▶ Plenumsdiskussion

ABC - die Katze liegt im Schnee...

Das Seminar ist ausgelegt für Eltern von Kindern von 6 - 12 Jahren

Methoden: Vortrag, Anleitung, Austausch

Sprache: Deutsch / Luxemburgisch

Teilnehmerzahl: 18

Samstag, 21. Januar 2017 09.00-13.00 Uhr

Maison de l'Orientation

58, bd. G-D. Charlotte

L-1330 Luxembourg (Place de l'étoile)

Parking im Untergeschoss des Gebäudes.



Referentin: Beate Ewerz - Diplom-Pädagogin, Mediatorin und Sprachtherapeutin

Müsst ihr denn immer streiten...?

Konstruktive Wege im Geschwisterstreit

- Warum streiten Geschwister?
- Ist das Streiten wichtig?
- Können Kinder Konflikte auch ohne Streit klären?
- Wie kann ich als Elternteil mit Streit umgehen?
- Wie behalte ich meine Nerven?

Antworten zu diesen und anderen Fragen rund ums Streiten zu finden, ist Inhalt des Seminars.

Das Einbringen eigener Erfahrungen und Fragen ist erwünscht.

Methoden: Vortrag, Diskussion, Austausch.

Sprache : Deutsch / Luxemburgisch

Teilnehmerzahl: 18

Samstag, 28. Januar 2017 09.00-13.00 Uhr

Maison de l'Orientation

58, bd. G-D. Charlotte

L-1330 Luxembourg (Place de l'étoile)

Parking im Untergeschoss des Gebäudes.

Referentin: Astrid Wirth - Dipl.-Sozialarbeiterin, Pädagogin, TZI- Gruppenleiterin, Systemische Familienberaterin, Mediatorin



Wut, Trotz, Aggression - über starke Gefühle von Kindern

Kinder müssen den Umgang mit den eigenen Gefühlen erlernen.

In diesem Lernprozess brauchen Sie Erwachsene, die sie empathisch begleiten, auch dann wenn sie trotzig, wütend, laut oder aggressiv werden.

Sie brauchen Vorbilder, die sie dabei unterstützen, Gefühle wahrzunehmen und auszudrücken zu dürfen, die aber gleichzeitig auch Grenzen ziehen und alternative Handlungsmöglichkeiten aufzeigen.

Im Elternseminar beschäftigen wir uns mit den Fragen:

- * Was kann dahinter stecken, wenn Kinder brüllen und toben, sobald etwas nicht nach dem kindlichen Plan läuft? Woher kommen die Ausraster, die trotzig Antworten, die miese Stimmung?
- * Was brauchen Kinder von Erwachsenen, wenn sie *der Zorn sie packt*?
- * Wie können Kinder einen guten Umgang mit ihren Gefühl erlernen und wie können Erwachsene sie dabei begleiten?

Methoden: Vortrag, Diskussion, Austausch.

Sprache : Deutsch / Luxemburgisch

Teilnehmerzahl: 18

Samstag, 04. Februar 2017

09.00-13.00 Uhr

Maison de l'Orientation

58, bd. G-D. Charlotte

L-1330 Luxemburg

Parking im Untergeschoss des Gebäudes.

Referentin: Ingrid Sauer - Diplom-Sozialpädagogin



Mit Jugendlichen im Gespräch (bleiben)

Die Kinder wachsen zu Jugendlichen heran und gemeinsam gestalten Sie eine neue Lebensphase! Diese Veränderungen fordern die Eltern immer wieder heraus.

Vieles, was vorher mühelos war, wird auf einmal für Eltern schwieriger. Ihr Kind erzählt vielleicht weniger von dem, was außerhalb des Elternhauses passiert und die Eltern bekommen auch nicht mehr alles mit. Es gibt vielleicht unterschiedliche Vorstellungen über den Lebensstil und was wirklich wichtig ist. Handy, Computer, Hausaufgaben, Schule, Freunde, Ausgehen, Familienleben - kaum ein Thema, das nicht auch Konfliktpotential birgt. Da führt schnell jedes Gespräch in einen Streit, der niemanden zufrieden stellt.

Eltern wollen, sollen und müssen mit ihrem heranwachsenden Kind im Gespräch bleiben. Wie das (besser) gelingen kann, ist Thema an diesem Seminartag.

Gemeinsam erarbeiten wir an konkreten Situationen Besonderheiten der Lebensphase und Wege, diese Zeit gut zu bewältigen.

- Was braucht mein Kind in dieser Lebensphase? Und was brauche ich?
- Wie kann ich mit meinem Kind im Gespräch bleiben?
- Gibt es Gesprächstechniken, die mir als Elternteil dabei helfen?
- Was sollte ich tun - und was auf jeden Fall nicht? („Do“ & „Don't“)

Diese und Ihre Fragen - und mögliche Antworten darauf - stehen im Mittelpunkt dieses Tages.

Methoden: Vortrag, Diskussion, Austausch.

Sprache: Deutsch / Luxemburgisch

Teilnehmer: 18

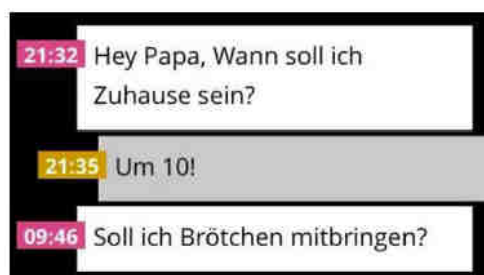
Samstag, 04. Februar 2017 09.00-13.00 Uhr

Maison de l'Orientation

58, bd. G-D. Charlotte

L-1330 Luxembourg (Place de l'étoile)

Parking im Untergeschoss des Gebäudes.



Referentin: Astrid Wirth - Dipl.-Sozialarbeiterin, Pädagogin, TZI-Gruppenleiterin, Systemische Familienberaterin, Mediatorin

Zeit bewusst miteinander teilen Eltern-Kind-Beziehung stärken

Kinder brauchen Eltern, die auf sie eingehen und eine intensive Beziehung zu ihnen pflegen.

Kinder brauchen erwachsene Bezugspersonen, die ihre Zeit bewusst mit ihnen gestalten.

10 Minuten am Tag, an denen Eltern ihre ungeteilte Aufmerksamkeit ganz dem Kind zukommen lassen, bedeuten Qualität in der Eltern-Kind-Beziehung, sind wertvolle Zeit für Kinder und Eltern.

Zeit gemeinsam und intensiv mit den Kindern verbringen: wie kann das gehen im stressigen Berufsalltag?

Wie gestalte ich den Alltag gemeinsam mit den Kindern?

Im Seminar werden Tipps und Ideen vorgestellt und diskutiert und es werden Anregungen zum positiven Beziehungsaufbau mit Ihren Kindern gegeben.

Das Seminar ist geeignet für Eltern von Kindern von 0 bis 12 Jahre

Methoden: Vortrag, Diskussion, Austausch

Sprache: Deutsch / Luxemburgisch

Teilnehmerzahl: 18

Samstag, 11. Februar 2017 09.00-13.00 Uhr

Maison de l'Orientation

58, bd. G-D. Charlotte

L-1330 Luxembourg (Place de l'étoile)

Parking im Untergeschoss des Gebäudes.

Referentin: Doris Böffgen - Diplom-Pädagogin, Trainerin, NLP- Lehrtrainerin



Sprachentwicklung und was kann ich tun?

Ein Kind wird mit den Voraussetzungen zum Erlernen von Sprache geboren. Wir können das Kind dabei unterstützen, indem wir mit ihm spielen und Zeit verbringen. „Aber das mache ich sowieso schon so“, ja genau. Wie gestalte ich die Zeit mit meinem Kind und was spielen wir? Das trägt zur sprachlichen Entwicklung maßgeblich bei. Beachte ich jetzt noch einige fördernde Verhaltensweisen, dann sind wir mit Spaß dabei...

Tagesgestaltung

Rund um den Mund

Mit allen Sinnen

Reime, Rhythmus und Lieder

Mit Spaß ans Sprechen.

Das Seminar ist geeignet für Eltern von Kindern ab 1 bis 6 Jahre

Methoden: Vortrag, Diskussion, Austausch.

Sprache : Deutsch / Luxemburgisch

Teilnehmerzahl: 18

Samstag, 11. Februar 2017

09.00-13.00 Uhr

Maison de l'Orientation

58, bd. G-D. Charlotte

L-1330 Luxemburg

Parking im Untergeschoss des Gebäudes.

Referentin: Beate Ewerz - Diplom-Pädagogin, Mediatorin und Sprachtherapeutin



Rolzen erlaabt!

Spill a Spaass fir Pappen an hir Kanner (6-12 Joer)

Bei "*Rolzen erlaabt*" kann das stattfinden, was normalerweise weder in der Schule noch in der Kinderbetreuung gerne gesehen wird:

Es darf gekämpft werden!

"*Rolzen erlaabt*" macht Spaß und unterstützt Kinder wie Erwachsene in ihrer persönlichen Entwicklung. Dabei geht es in erster Linie um einen positiven Umgang mit Kraft und Aggression, ohne Verletzungen, mit Fairness und ohne Verlierer!

Methoden: viele Übungen (Bewegungsspiel, Ritual, kampforientiertes Spiel, Entspannung usw.) und kurze Reflexionseinheiten

Mitzubringen: Sporthallenschuhe, (langärmlige) Sportbekleidung

Teilnehmerzahl: maximal 7 Väter mit ihren Kindern (6-12 Jahre)

Sprache : Lëtzebuergesch / Deutsch / Français

Samstag, 04. März 2017 09.30-11.30 Uhr

Hall Omnisports Hamm

rue de Hamm

L-1713 Luxembourg

Referent: Alexander Kries Diplom-Pädagoge, Gewaltberater/Gewaltpädagoge, Jungenarbeiter, „Kampfesspiele“© - Anleiter, seit 2012 Mitarbeiter bei infoMann - actTogether asbl



Rolzen erlaabt!

Jeux et plaisir pour pères et leurs enfants (6-12 ans)

Dans l'atelier "*Rolzen erlaabt*" peut avoir lieu ce qui est normalement mal vu à l'école ainsi qu'à la maison relais :

On peut se battre!

"*Rolzen erlaabt*" fait plaisir et supporte les enfants ainsi que les adultes dans leur développement personnel. Il s'agit en premier lieu d'un rapport positif avec la force et l'agression, sans blessures, avec fairness et sans perdant.

Méthodes: beaucoup d'exercices pratiques (jeux de mouvement, rituels, jeux axés sur le combat, détente, etc.) et des petites unités de réflexion.

Apporter: chaussure de gymnase, vêtements de sport (manches longues)

Participants: maxi. 7 pères avec leurs enfants (6 -12 ans)

Langue Français / Lëtzebuergesch / Deutsch

Samedi, **04. mars 2017** 09.30-11.30 h

Hall Omnisports Hamm

rue de Hamm

L-1713 Luxembourg

Formateur: Alexander Kries Diplom-Pädagoge, Gewaltberater/Gewaltpädagoge, Jungenarbeiter, „Kampfesspiele"© - Anleiter, depuis 2012 collaborateur d'infoMann - actTogether asbl



Sexualerzeugung: Das ist was für die Familie!

Sexualerziehung ist weit mehr als die Erklärung „wo denn die kleinen Kinder her kommen“. Sexualerziehung mit all ihren Facetten beginnt in der Familie - ob bewusst oder unbewusst. Die verlässliche Bindung, der sensible Umgang mit Emotionen und die verantwortungsbewusste Begleitung bei der körperlichen Entwicklung und Körperwahrnehmung sind dabei wichtige Elemente.

Mit ihrem Entdeckerdrang, ihrer kindlichen Neugier und ihren Fragen bringen Kinder ihre Eltern aber auch immer wieder in Situationen, die diese verunsichern.

Dieses Seminar greift die verschiedenen Aspekte des Themas auf:

- Wie entwickelt sich (kindliche) Sexualität?
- Sexualerziehung - Wie mache ich das? Was alles mache ich da?
- Sprache finden - Sprache haben
- Nähe und Distanz, Regeln und Grenzen - Was ist wichtig?
- Aufklärung - Wann? Wie? Wer?
- Herausfordernde Situationen! Wie gehe ich damit um?

Methoden: Vortrag, Diskussion, Austausch.

Sprache : Deutsch / Luxemburgisch

Teilnehmerzahl: 18 (für Eltern von Kindern bis ca. 10 Jahren)

Samstag, 4. März 2017 09.00-13.00 Uhr

Maison de l'Orientation

58, bd. G-D. Charlotte

L-1330 Luxembourg (Place de l'étoile)

Parking im Untergeschoss des Gebäudes.

Referentin: Astrid Wirth - Dipl.-Sozialarbeiterin, Pädagogin, TZI- Gruppenleiterin, Systemische Familienberaterin



LASS DICH BLOSS NICHT SEHEN!
ICH HABE ERST GESTERN MEINEN
KINDERN DIE GESCHICHTE MIT
DEM SEX ERZÄHLT!



Bewusstes Sehen

Was kann ich tun gegen die Auswirkungen der visuellen Belastungen?

Wissen Sie, dass wir 80% aller Informationen über das Auge aufnehmen?

Kennen Sie das?

- ❖ bemerken Sie beim Lesen, dass die Texte häufiger verschwimmen?
- ❖ kennen Sie Verspannungen im Nacken-, Schulterbereich?
- ❖ sitzen Sie beruflich oft stundenlang am Computer?
- ❖ tränen Ihre Augen, sind gerötet oder sind sie trocken?
- ❖ Schlechte Sicht beim Autofahren in der Dunkelheit?
- ❖ möchten Sie präventiv was für Ihre Augen tun?

Haben Sie schon mal darüber nachgedacht, dass die Beschwerden mit dem *Sehen* zusammenhängen könnten?

Anhaltender *Sehstress* infolge starker Leistungsanforderung (*Computer, Smartphon, Spielkonsolen etc*) kann zur Überbelastung der Augen führen.

Was hilft? Ein präventives Sehtraining mit folgenden Zielen:

- ❖ Entspannung des ganzen visuellen Systems
- ❖ Erlernen von Kurzübungen für Ihren Berufsalltag und den Schulalltag Ihrer Kinder
- ❖ Dadurch längere Konzentrationsfähigkeit
- ❖ Höhere Lesegeschwindigkeit
- ❖ Nachlassen der subjektiven Beschwerden - auch im Nacken-, Schulter- und Kieferbereich
- ❖ Schnelleres Anpassen / Umschalten der Augen in Nah- und Fernbereich

Methoden: Inhalte werden vorgestellt, viele praktische Übungen, Austausch.

Sprache : Deutsch / Luxemburgisch

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit und was Ihnen sonst noch gut tut.

Teilnehmerzahl: 18 ab 16 Jahre

Samstag, 11. März. 2017 09.00-13.00 Uhr

Maison de l'Orientation

58, bd. G-D. Charlotte

L-1330 Luxembourg (Place de l'étoile)

Parking im Untergeschoss des Gebäudes.



Referentin: Jutta Bretz - Augenoptikermeisterin, Sehtrainerin, NLP Master



Abenteuer Pubertät

Die Pubertät ist eine aufregende Zeit - für Kinder, aber auch für die Eltern. Das Kind wird erwachsen(er) und die Beziehung zwischen Eltern und Kind verändert sich. Das kann spannend und bereichernd für alle Beteiligten sein, ist aber oft auch anstrengend. Und wie auf jedes „Abenteuer“ sollte man sich vorbereiten oder unterwegs Unterstützung holen. Das tun wir an diesem Tag:

- Wann geht es los? Und wann ist es zu Ende?
- Was passiert da genau, was ist typisch und was unabsehbar?
- Welche Hindernisse, Gefahren, Provokationen begegnen mir (vielleicht)?
- Welche „Ausrüstung“ brauche ich als Elternteil?
- Was kann ich dazu beitragen, das es gelingt?
- Wo und wie setze ich Grenzen?

Die verschiedenen Dimensionen und Themen dieser Lebenszeit und mögliche Unterstützungs- und Handlungswege für Eltern sind Inhalt dieses Seminars. Eigene Erfahrungen und Fragen können gerne eingebracht werden.

Methoden: Vortrag, Diskussion, Austausch.

Sprache : Deutsch / Luxemburgisch

Teilnehmerzahl: 18

Samstag, 18. März 2017 09.00-13.00 Uhr

Maison de l'Orientation

58, bd. G-D. Charlotte

L-1330 Luxembourg (Place de l'étoile)

Parking im Untergeschoss des Gebäudes.

Referentin: Astrid Wirth - Dipl.-Sozialarbeiterin, Pädagogin, TZI- Gruppenleiterin, Systemische Familienberaterin, Mediatorin



FAPEL 2016-2017

Faites de vos enfants des champions de la vie

Atelier interactif parents et jeunes de 12 à 18 ans.

Chacun repartira avec des outils applicables immédiatement.

OBJECTIFS du workshop :

- estime de soi et confiance en soi: comprendre les mécanismes
- liens entre estime, pensées et émotions
- les clés de l'estime de soi
- parents: alimentez chez votre enfant l'estime de soi
- les clés pour développer la confiance et l'estime de soi
- plan d'actions personnelles

Méthodes : exposé, discussion, échange.

Langue: française

Participant: Max. 14 personnes : 7 Adultes + 7 Jeunes

Samedi, le 18 mars 2017 de 09.00-13.00 h

Maison de l'Orientation

58, bd. G-D. Charlotte

L-1330 Luxembourg (Place de l'étoile)

Parking souterrain accessible

Formatrice: Marie-Anne Salier - orientation professionnelle,
Coaching scolaire & parental



Wer schreit hat schon verloren

Wertschätzende Kommunikation in der Familie

Der Streit wird immer lauter bis sich Eltern und Kinder nur noch anschreien.
Wer schreit hat schon verloren?

Streiten gehört dazu und kann so manches klären. Aber warum endet jeder Streit mit Geschrei?

Wie reden Sie, damit Ihnen Ihr Kind zuhört und wie hören Sie zu, damit Ihr Kind mit Ihnen redet?

Wir alle wünschen uns bessere Gespräche miteinander, bessere Kommunikationsstrukturen innerhalb unserer Familie. Im Seminar erfahren Sie, wie Sie mit wenigen Mitteln und Worten so miteinander sprechen können, dass die Kommunikation zwischen Ihnen besser funktioniert.

Im partnerschaftlichen, wertschätzenden Gesprächsstil wird dem Gegenüber grundsätzlich ein anderer Standpunkt zugestanden, ohne dass darunter die Wertschätzung leidet.

Gleichzeitig wird der eigene Standpunkt vertreten und die eigene Position bewahrt.

Im Seminar erlernen Sie vielfältige Methoden der Gesprächsführung und erfahren deren praktische Anwendung.

Wertschätzende Kommunikation in der Familie steht im Fokus Ihres Lernens.

Methoden: Vortrag, Diskussion, Austausch.

Samstag, 25. März 2017 09.00-13.00 Uhr

Maison de l'Orientation

58, bd. G-D. Charlotte

L-1330 Luxembourg (Place de l'étoile)

Parking im Untergeschoss des Gebäudes.

Referentin: Doris Böffgen - Diplom-Pädagogin, Trainerin, NLP- Lehrtrainerin



Kinder stärken und für das Leben stark machen



Kinder sollen gut durchs Leben gehen! Dazu brauchen sie die Fähigkeit, mit den Herausforderungen, die das Leben bringt, umzugehen und innere Stärke.

Selbstwertgefühl, Ich-Stärke, Sozial- und Konfliktkompetenz, Durchhaltevermögen sind dazu einige Schlagworte. Ergänzt wird dieses Spektrum um „Resilienz“ - der inneren Widerstandsfähigkeit, auch schwierige Situationen gut meistern zu können.

Für all dies legen Sie in der Familie die wichtigen Grundlagen. Worauf Sie dabei achten sollten und was sie in der täglichen Beziehung und im Alltag tun können, um ihr Kind zu stärken und für das Leben stark zu machen, wird uns in diesem Seminar beschäftigen.

Methoden: Vortrag, Diskussion, Austausch.

Sprache : Deutsch / Luxemburgisch

Teilnehmerzahl: 18

Samstag, 01. April 2017

09.00-13.00 Uhr

Maison de l'Orientation

58, bd. G-D. Charlotte

L-1330 Luxembourg (Place de l'étoile)

Parking im Untergeschoss des Gebäudes.

Referentin: Astrid Wirth - Dipl.-Sozialarbeiterin, Pädagogin, TZI- Gruppenleiterin, Systemische Familienberaterin, Mediatorin





LuxDidac 2016

Forum Geesseknäppchen Luxembourg

INVITATION

Tous les parents sont invités cordialement

Alle Eltern sind herzlich eingeladen

Mardi / Dienstag 27. 09. 13.30 – 20.00

Mercredi / Mittwoch 28. 09. 13.30 – 18.30

Jeudi / Donnerstag 29. 09. 13.30 – 18.30



WORKSHOP

« Parents et école » / „Eltern und Schule“

Mercredi / Mittwoch 28. 09. 16.00 – 18.00

Lycée Aline Mayrisch

Workshop für Eltern / Workshop pour parents

(siehe Flyer anbei/ voir Flyer en annexe)

Liebe Eltern,

Sie sind herzlich eingeladen zu einem „Workshop“ im Rahmen der LuxDidac 2016 am

Mittwoch, 28. September von 16 bis 18 Uhr

im Lycée Aline Mayrisch, Luxembourg – Geesseknäppchen

zu dem Thema „Eltern und Schule“

Es ist überaus wichtig, dass Sie als Eltern Ihre Kinder während der Schullaufbahn begleiten!

Chers parents,

vous êtes cordialement invités pour un « Workshop » dans le cadre de la LuxDidac 2016,

Mercredi, le 28 septembre, 16 – 18 h

Lycée Aline Mayrisch, Luxembourg – Geesseknäppchen

Le sujet : « Parents et école »

C'est très important pour vous comme parents d'accompagner vos enfants durant leurs parcours d'école !

Mit freundlichen Grüßen / Meilleures salutations

Jutta Lux-Hennecke, Präsidentin FAPEL

An die Komitees der Elternvereinigungen /

Elternvertreter/ Elternkomitees

Die FAPEL organisiert zwischen Oktober 2015 und März 2016 verschiedene Seminare.

Damit möglichst viele Personen auf regionaler oder lokaler Ebene an den Seminaren teilnehmen können, bitten wir die interessierten Elternvereinigungen / Elternvertreter / Elternkomitees um Zusammenarbeit.

Im Anhang finden Sie die Liste der möglichen Seminare mit dem entsprechenden Datum.

Wenn Sie an der Organisation eines Seminars interessiert sind, lassen Sie uns Ihre Anfragen bitte per Post oder per E-Mail zukommen.

Die FAPEL bereitet die Einladungen vor, nimmt die Anmeldungen entgegen und vermittelt Ihnen den Kontakt zum Seminarleiter/In.

Die Elternvereinigung / die Elternvertreter / das Elternkomitee übernimmt/übernehmen:

- die Reservierung eines Saales vor Ort für 20 Teilnehmer/Innen mit Flip-Chart/ Beamer;
- die Verteilung der Einladungen an die Eltern der jeweiligen Schule;
- die Organisation der Kaffee-Pause (Obst / Kuchen, Getränke).

Für den Fall, dass sich keine lokale Partner-Organisation meldet, findet das Seminar in der Maison de l'Orientation in Luxemburg statt.

In der Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit stehen wir Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen.

Aux Associations de parents / Représentants de parents / Comités de parents

La FAPEL organise différents séminaires entre octobre 2015 et mars 2016.

Afin qu'un maximum de personnes puissent participer aux séminaires au niveau régional ou local, nous demandons la coopération de toutes associations / représentants de parents / comités intéressés.

En annexe vous trouvez la liste des séminaires avec leur date respective.

En cas d'intérêt d'organiser un séminaire, veuillez nous adresser votre demande par courrier ou e-mail.

La FAPEL prépare les invitations, enregistre les inscriptions et arrange le contact avec le formateur/formatrice.

Les Associations de parents/ représentants de parents / Comités de parents se chargent de :

- la réservation d'une salle sur place pour 20 personnes avec Flip-Chart /Beamer ;
- la distribution des invitations aux parents de leur école / lycée ;
- l'organisation de la pause-café (fruits/gâteaux, boissons).

Les séminaires, où nous ne trouverons pas de partenaires locaux, auront lieu à la Maison de l'orientation à Luxembourg.

Nous restons à votre entière disposition pour toutes informations supplémentaires. Veuillez agréer, Mesdames, Messieurs, l'expression de nos sentiments les meilleurs.



58, bd G-D. Charlotte
L-1330 Luxembourg
Téléphone 46 60 96
Fax 46 60 98
e-mail: fapel@education.lu
www.fapel.lu

Fédération
des Associations
de Parents d'Elèves
du Luxembourg

FAPEL
Association sans but lucratif